

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Nachlass von Dieter Ehlers (1933-2001)

Witte, Herwig

Oldenburg, 2012

1.8 Nachlassanreicherung. Überlassen von Dirk Hinrichs im Jahr 2016

[urn:nbn:de:gbv:45:1-160485](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-160485)

Materialsammlung zur Familie Eccard: Notizen,
Anschriften, Daten, Zettel.
Korrespondenzen mit Archiven und Bibliotheken.

- 1.7.6 Institut für Niederdeutsche Sprache.
Sammlung von Rundschreiben: Verband Deutscher Schriftsteller,
Rundschreiben 1981-1984.
Anlage: Niedersachsen literarisch: Vorschläge des VS zur
Literaturförderung, 27 Bl., Umdruck.

1.8 Nachlassanreicherung Überlassen von Dirk Hinrichs im Jahr 2016

Vorbemerkung

Dieter Ehlers war von 1987-1993 Redakteur des Plattdütsch Klenner (Klennermann). Sein dortiger Nachlass wurde 2015 von Walter Pieper (Klennermann von 1993-2013) an Dirk Hinrichs übergeben, der die Unterlagen sichtete und 2016 der Landesbibliothek überließ. Die vorgefundene Ordnung wurde übernommen.

- 1.8.1 Hsl. Aufzeichnungen von Dieter Ehlers, Plattdütsch Klenner 1988.
- 1.8.1.1 Vorschläge für zu ehrende Autoren für Kalender 1987 und 1988.
34 Bl., hsl.
- 1.8.1.2 Vorsprüche der Plattdütsch Klenner ab 1922.
23 Bl., Kopien.
- 1.8.1.3 Biografische Notizen.
Aus: Album Oldenburgischer Dichter. Hrsg. von Franz Poppe, 2. Auflage,
1897.
- 1.8.2 Biografisches und bibliografisches Quellenverzeichnis.
Allgemeines alphabetisches Lebensdatenverzeichnis von niederdeutschen
Autoren und norddeutschen Persönlichkeiten, A-Z, 128 Bl., hsl.
Darin: Mitgliederverzeichnis Schrieverkring, Dez. 1986, 4 Bl., mschr.
Ringordner.
- 1.8.3 Schwarzes Etui mit Karteikarten (14,8 cm x 10,6 cm) mit Autoren A-Z mit
Lebensdaten und Werkverzeichnissen, hsl.
- 1.8.4 Karteikasten mit Karteikarten (7,4 cm x 10,5 cm) und Autorenliste,
alphabetisch geordnet, teilweise mit Hinweisen auf Lebensdaten und im
Klenner erschienenen Geschichten.
- 1.8.5 Abgelehnte und nicht veröffentlichte Einsendungen für den Klenner von
Walter Pieper.
Namentlich und alphabetisch geordnet und listenmäßig erfasst von Dirk
Hinrichs, Huntlosen, 20.1.2016. 5 Bl., mschr.
(Es handelt sich um eine Sammlung plattdeutscher Geschichten und Gedichte
aus der Zeit von Walter Pieper als Klennermann 1993-2013)

- 1.8.5.1 A-G.
- 1.8.5.2 H-O.
- 1.8.5.3 P-Z.

- 1.8.6 Einsendungen für Veröffentlichungen 2014.
Liste mit Namen, Anschriften, Titel. 11 Bl., hsl.



2. ALMA ROGGE (1894 - 1969)

[Verweis: Alma Rogge. Verzeichnis der Manuskripte und
Papiere aus ihrem Nachlass.
Landesbibliothek Oldenburg, 1973, Sign. 4-74 0325]

2.1 Biographisches

2.1.1 Lebensdokumente.

Reisepass, Bremen, 18.6.1951.

Reisepass, Bremen, 1.11.1961.

Deutsche Kennkarte, Bremen, 31.3.1948.

Mitgliedsausweis der Reichskulturkammer, Berlin, 16.2.1937.

Schriftleiterausweis, Berlin, 21.11.1940.

Personalausweis, Bremen, 22.4.1954.

Konto-Buch, Raiffeisenkasse Rodenkirchen, 1950-1965.

2.1.2 Lebenserinnerungen, Biographien.

2.1.2.1 „Erinnerungen an literarische Anfangsversuche“.

Beschriebener Inhalt eines schwarzen Schulheftes

„Bürgerschule Rodenkirchen“ mit Aufschrift Alma Rogge.

Mit hsl. Anmerkungen von D.E.

10 Bl., hsl., Kopien, 15.12.1982, 8 Bl., mschr.

2.1.2.2 Die Rose von Brunswarden. Eine kurze Biographie.

7 Bl., Druck, Kopien, hsl. Anmerkungen von D.E.

Dazu:

Stichworte zu „Rose von Brunswarden“,

Erinnerungen meiner Kindheit, 4 Bl., hsl.

Jugenderinnerungen, 1 Bl., hsl.

2.1.2.3 Alma Rogge, Der Weg zu mir selbst.

In: Alma Rogge, Freundesgabe des Arbeitskreises für deutsche
Dichtung für Alma Rogge (Hrsg.).

MCMLXVI, Druck, geheftet (mit hsl. Sign. „Hanna Thimig“).

Darin u.a. Waldemar Augustiny und Georg Grabenhorst zum
70. Geb. Alma Rogges

2.1.2.4 Hochzeitsrede zum 15.7.1950 in Rönnebeck,

gehalten von Alma Rogge.

[Hochzeit von Christine Thimig und Robert Pilchowski].

1 Bl., mschr.

2.1.2.5 Lebensläufe.

In: Dissertationsschrift, Hamburg 1926, 4 Bl., Kopien

(mit Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Literaturverzeichnis).

In: Literaturkalender, 1953, 1 Bl., Druck, Kopie.